



**SPD-Wirtschaftsforum begrüßt politische Einigung über Investitionsabkommen mit China /  
Machnig: „Wichtiger Meilenstein für ein Level-Playing-Field mit China“**

**Berlin, 31. Dezember 2020.** Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. begrüßt die politische Grundsatzvereinbarung, die die EU mit China in Bezug auf ein gemeinsames Investitionsabkommen erreicht hat. Die mangelnde Reziprozität bei der Marktöffnung sei längst ein Anachronismus aus vergangenen Zeiten. Transparenz, gleiche Wettbewerbsbedingungen, aber auch Nachhaltigkeit und die Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsstandards seien zentral.

Matthias Machnig, Vizepräsident des SPD-nahen Wirtschaftsverbands, betont: „Die EU beginnt endlich ihre Interessen zu justieren. Die EU und die USA werden und müssen unterschiedliche Interessen auch gegenüber China haben. Daher kommt das Abkommen zum richtigen Zeitpunkt. Europa sollte sich nicht zum Instrument der US-Amerikanischen Chinapolitik machen lassen.“

Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Berufsverband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere sozialdemokratischen VerantwortungsträgerInnen.

Weitere Informationen unter: [www.spd-wirtschaftsforum.de](http://www.spd-wirtschaftsforum.de)

Sie haben noch Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wenden Sie sich gerne an:

**Stephanie Preuß**

**Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Wirtschaftsforum der SPD e. V.

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin

[sp@spd-wirtschaftsforum.de](mailto:sp@spd-wirtschaftsforum.de)

Telefon: +49 30 400 40 664

Mobil: +49 151 11 320 600